

2. 5. 50, betr. Firma Stöcker & Co., Leipzig W 31, Wachsmuthstr. 10,
an das

Amt für Wirtschaft
— Abt. Wirtschaftsrecht —

„Seit vielen Monaten werden für die beiden NAGEMA-Betriebe der Stadt Leipzig, und zwar die Komprimiermaschinenfabrik sowie ‚Saxonia‘ Fleischereimaschinenindustrie, geschlossene Betriebsräume gesucht, die auch in Leipzig-Schönefeld gefunden waren.

Produktionsmäßig ergeben sich allerdings an der besagten Stelle einige Schwierigkeiten, und außerdem würde der Umzug beider Betriebe Kosten zu Lasten der Gesamtwirtschaft verursachen, die im Augenblick nicht zur Verfügung stehen, zumal beide Betriebe am Export beteiligt sind, so daß Produktionsausfälle unbedingt vermieden werden müssen.

Nun liegt der NAGEMA-Betrieb ‚Saxonia‘ Fleischereimaschinenindustrie nachbarlich zu der oben bezeichneten Firma. Auf Grund der dort sich anbahnenden Entwicklung hat das Amt für Wirtschaft — Abt. Produktion — mit der VVB-NAGEMA abgesprochen, daß die NAGEMA nach Abschluß des Verfahrens über die Firma Stöcker & Co. diesen Betrieb raummäßig übernimmt, und sie könnte dann die Konzentration mit der Komprimiermaschinenfabrik auf Gelände in unmittelbarer Nähe der bisherigen Produktionsstätte durchführen. Der Abt. Wirtschaftsrecht wird hiervon Kenntnis gegeben, damit die beschlossene Entwicklung bei allen Entscheidungen, die die Firma Stöcker & Co. betreffen, beobachtet wird, denn die Konzentration ist eine unumgängliche Notwendigkeit. Der Verzicht auf die Räume in Schönefeld erfolgte lediglich unter dem Gesichtspunkt der Verwirklichung des Plans über die Räume mit Stöcker & Co. Zeitlich ist von hier mit der NAGEMA vereinbart worden, daß in etwa 6 Monaten mit einer gewissen Realisierung in dieser Richtung gerechnet werden kann. Es wird noch einmal wiederholt, daß diese Darstellung lediglich dazu dienen soll, bei allen Entscheidungen über die Firma Stöcker & Co. entsprechend zu verfahren.

gez. Unterschrift“

b) Rat der Stadt Leipzig
Dezernat Wirtschaft und Verkehr
— Amt für Wirtschaft —

An die
Staatsanwaltschaft Leipzig
7 K Ls 13/50/3—70/50 I
Leipzig S 3
Elisenstr. 64

Betr.: Firma Stöcker & Co. bzw. Franz-Werner Vahl, Leipzig
Az 287/50

„Gemäß unseres Antrages auf gerichtliche Strafverfolgung vom 24. 4. 50 ist unseres Wissens gegen den Verantwortlichen in Ab-